

## Gemeinderat von Zürich

17.12.03

## Postulat

von Susi Gut (SVP)  
und Roger Liebi (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie das „Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann“, Konto 1519, und die „Fachstelle für Frauenfragen“, Konto 2005, zusammengelegt und die jährlichen Aufwendungen durch diese Zusammenlegung halbiert werden können.

GR Nr. 2003/ 496

## Begründung:

Die beiden Dienststellen sind faktisch für das Gleiche zuständig. Eine Zusammenlegung im Sinne einer Konzentration der Kräfte ist sinnvoll und längstens notwendig.

